

Deutsche Meisterschaft in Straubing am 08.07.2017

Am vergangenen Samstag zog es Sportler aus ganz Deutschland in das oberpfälzische Straubing. Hier fanden heuer die Deutschen Meisterschaften im Kickboxen statt. Auf insgesamt 12 Kampfplätzen konnten sich ca. 800 Sportler in den Disziplinen Karate, Kata/Formenlauf und Kickboxen im Pointfighting, Leichtkontakt, Kicklight und Vollkontakt beweisen. Bei der relativ neuen Disziplin „Kick Light“ gelten die selben Regeln wie beim Leichtkontakt, nur, wie der Name sagt, mit gut kontrolliertem Kontakt durchgeführt werden. Die Wettkämpfer kämpfen fortwährend bis der Hauptkampfrichter das Kommando „stopp“ gibt. Sie nutzen Techniken des Leichtkontakts und Vollkontakts, die gut kontrolliert auf die erlaubten Trefferflächen ausgeführt werden. Es wird gleicher Wert auf Hand- und Fußtechniken gelegt. Kick-Light wurde als Einstieg in die Disziplin Low Kick entwickelt, wird aber auf der Matte statt im Ring ausgeführt.

Organisiert wurde das Turnier dieses Jahr von dem Verein Straubing Fighters und der Kampfsportschule Rögner aus Ebern. Neben den Pokalen für die 2. – 3. Plätze gab es heuer für jeden 1. Platz einen richtigen Gürtel.

Vom Team Kampfsportschule Rögner starteten natürlich auch wieder einige Sportler. Bei der weiblichen Jugend bewies sich Laura Klopff (Klasse bis 45 kg) im Leichtkontakt und im Kick Light. Laura zeigte eine Top-Leistung und erreichte den ersten Platz und somit den Titel der Deutschen Meisterin 2017.

Bei den Damen starteten Petra Barth aus Dörfleins und Beate Otto aus Baunach. Beide starteten in den Disziplinen Kick Light und Leichtkontakt. Barth holte sich 2x den ersehnten Gürtel, Otto schaffte beim Kick Light Platz 1 und wurde Vize im Leichtkontakt.

Leon Meier startete bis 35 kg, er erreichte jeweils einmal den ersten und den zweiten Platz.

Dorin Adam schaffte im Leichtkontakt ebenfalls den ersten Platz

Auch Norbert Höchner aus Löffelsterz startete im Kick Light und Leichtkontakt. Auch er schaffte 2x den Titel und erhielt jeweils einen Gürtel.

Harun Veysel Elkol aus Kleintettau startete ebenfalls für die KSSR im Bereich Kumi-te. Er schaffte auch den ersten Platz.

Günter Schönrock trat in der Klasse der Veteranen bis 80 kg im Pointfighting, Leichtkontakt und Kick Light an. Er kämpfte sich ins Finale und sicherte sich ebenfalls den Titel.

Die Platzierungen der Deutschen Meisterschaft zählen bereits für die Weltmeisterschaft in 2018 mit. Für die diesjährige WM in Irland, die im August stattfindet, sind die Nominierungen bereits abgeschlossen.